

# Petition Frau Ministerin, erhalten Sie unsere schulische Vielfalt und das Elternrecht auf freie Schulwahl!

## Unterschriftsbogen

---

**Von:** Petra Wiedenroth **aus:** 31789 Hameln **an:** Kultusministerin, Landtag **in:** Niedersachsen .

Schon zum 1. August soll in Niedersachsen ein neues Schulgesetz in Kraft treten, das für unsere Schulen und damit auch für Eltern und Schüler große Veränderungen bringt, die wegen ihrer einschneidenden Folgen niemanden gleichgültig lassen können.

Deshalb müssen wir alle jetzt handeln! Bitte unterstützen Sie unsere Petition und fordern auch Sie, dass unser leistungsfähiges und vielfältiges Schulwesen sowie das demokratische Recht der Eltern auf Wahl der für ihr Kind passenden und geeigneten Schule erhalten bleiben.

### **Insbesondere wenden wir uns gegen diese neuen Vorschriften und ihre Folgen:**

- Die Integrierte Gesamtschule (IGS) wird zu einer Schulform, die alle anderen Schulformen „ersetzen“ kann. Damit erhalten die Schulträger das Recht, jede Haupt-/Realschule, jede Oberschule und jede Kooperative Gesamtschule (KGS) zu schließen und durch eine IGS zu ersetzen. Eltern haben dann keine Möglichkeit mehr, die für ihre Kinder geeignete und gewünschte Schulform zu wählen.

- Die Schulträger können auch Gymnasien schließen und durch eine IGS „ersetzen“. Nicht einmal in jeder kreisfreien Stadt oder in jedem Landkreis muss ein Gymnasium bestehen bleiben. So ist die Existenz von Gymnasien nicht nur im ländlichen Raum, sondern auch in Städten gefährdet. Die sog. „Bestandsgarantie“ bedeutet nur, dass ein Gymnasium innerhalb von zweieinhalb Stunden Fahrtzeit täglich erreichbar sein soll - für Eltern und Schüler völlig unzumutbar.
- Die Förderschulen Sprache und Lernen werden nicht mehr aufgeführt und damit abgeschafft. Nur aufgrund massiver Elternproteste können bestehende Förderschulen Sprache noch fortgeführt werden. Trotz ebenso massiver Proteste bleibt es aber bei dem jahrgangswisen Auslaufen der Förderschulen Lernen, und schon bald sollen die anderen Förderschulformen folgen. Damit wird das Recht der Eltern auf freie Schulwahl für Kinder mit Unterstützungsbedarf abgeschafft.

**Wir sagen ein klares Nein zu all diesen Veränderungen, die keinerlei Verbesserungen für Eltern und Kinder bringen.**

**Deshalb fordern wir die Kultusministerin und den niedersächsischen Landtag auf:**

- Lassen Sie davon ab, alle heutigen Schulen durch eine einzige Schulform zu ersetzen.
- Erhalten Sie unsere vielfältige niedersächsische Schullandschaft und das Recht der Eltern auf freie Wahl der Schule für ihre Kinder.
- Sichern Sie damit auch den Bestand der Gymnasien, ohne unzumutbar lange Wege und Fahrtzeiten.
- Erhalten Sie die Förderschulen.

**Wir bitten alle, die auch weiterhin ein leistungsfähiges und vielfältiges Schulwesen in Niedersachsen erhalten wissen wollen: Unterstützen Sie unsere Petition. Jede Stimme zählt!**

# Petition Frau Ministerin, erhalten Sie unsere schulische Vielfalt und das Elternrecht auf freie Schulwahl!

## Unterschriftsbogen

Ich unterstütze die Petition mit meiner Unterschrift:

| Nr. | Vorname Name | Straße Nr. | Postleitzahl Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|--------------|------------|------------------|-------|--------------|
| 1   |              |            |                  |       |              |
| 2   |              |            |                  |       |              |
| 3   |              |            |                  |       |              |
| 4   |              |            |                  |       |              |
| 5   |              |            |                  |       |              |
| 6   |              |            |                  |       |              |
| 7   |              |            |                  |       |              |
| 8   |              |            |                  |       |              |
| 9   |              |            |                  |       |              |
| 10  |              |            |                  |       |              |

### Hinweise:

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Name und Adresse leserlich, möglichst in Druckbuchstaben.

Das Stimmrecht darf nur einmal (nur Online oder nur handschriftlich) ausgeübt werden.

Liste mit Original-Unterschriften (Seite 2) bis zum **08.05.2015** einscannen oder fotografieren und auf <https://www.openpetition.de/ingang> hochladen.

